

## Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) Ultraconductive 4010 Part B - 2010252US

Sicherheitsdatenblatt vom 4/17/2025, Version 1

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Ultraconductive 4010 Part B  
Sdbcode: 2010252US  
UFI: 0VF9-3A1E-5PKG-5TFA

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird  
Empfohlene Verwendung:

Beschichtung

Nicht empfohlene Verwendungen:

Keine nicht empfohlene Anwendung ist bekannt.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Herstellers:

Dysol Inc. - 5475 E. State Highway 114, Rhome Texas, 76078 / Phone: 1-817-335-1826 /  
csr-na@socomore.com/ Fax Number: 817-335-2405

Distributors:

Dysol Inc. - 5475 E. State Highway 114, Rhome Texas, 76078 / Phone: 1-817-335-1826 /  
csr-na@socomore.com/ Fax Number: 817-335-2405

Socomore Canada Limited - Unit 113 - 418 East Kent Ave S., Vancouver, BC V5X 2X7,  
Canada / Email: csr-ca@socomore.com / Phone: +1 604 420 7707 / Fax: +1 604 420 7701

Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:

msdsinformation-na@socomore.com

1.4. Notrufnummer

CHEMTEL: +1-813-248-0585 (International); 1-800-255-3924 (USA)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kriterien der EG Verordnung 1272/2008 (CLP):

 Gefahr, Flam. Liq. 2, Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

 Achtung, Skin Irrit. 2, Verursacht Hautreizungen.

 Achtung, Eye Irrit. 2, Verursacht schwere Augenreizung.

 Achtung, Skin Sens. 1, Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

 Achtung, STOT SE 3, Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:



Gefahr

## Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) Ultraconductive 4010 Part B - 2010252US

**Gefahrenhinweise:**

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Sicherheitshinweise:**

- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
- P233 Behälter dicht verschlossen halten.
- P261 Einatmen von Dampf vermeiden.
- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P370+P378 Bei Brand: CO<sub>2</sub>-Feuerlöscher zum Löschen verwenden.
- P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

**Spezielle Vorschriften:**

Keine

**Enthält**

- n-Butylacetat
- 2,2'-Iminodiethylamin; Diethylentriamin

**Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:**

Keine

**2.3. Sonstige Gefahren**

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1\%$ :

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

N.A.

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Menge	Name	Identifikationsnummer	Klassifikation
$\geq 50\%$ - $< 60\%$	n-Butylacetat	CAS: 123-86-4	 2.6/3 Flam. Liq. 3 H226  3.8/3 STOT SE 3 H336 EUH066
$\geq 1\%$ - $< 3\%$	2,2'-Iminodiethylamin; Diethylentriamin	Index-Nummer: 612-058-00-X CAS: 111-40-0 EC: 203-865-4	 3.1/2/Inhal Acute Tox. 2 H330  3.1/3/Inhal Acute Tox. 3 H331  3.2/1B Skin Corr. 1B H314  3.4.2/1 Skin Sens. 1 H317  3.8/3 STOT SE 3 H335  3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302  3.1/4/Dermal Acute Tox. 4 H312

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Nach Hautkontakt:**

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

## Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) Ultraconductive 4010 Part B - 2010252US

Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden.

Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.

Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

Auf keinen Fall Erbrechen herbeiführen. **SOFORT ARZT ZUZIEHEN.**

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

Keine

---

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Alkoholbeständiger Schaum

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Trockenlöschmittel

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlenstoffoxide

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Der Stoff ist **ENTZÜNDBAR**.

Dämpfe können zu einer Zündquelle zurückwandern und einen Flammenrückschlag verursachen!

Brandbekämpfung aus der Ferne wegen Explosionsgefahr

Unbeschädigte Behälter aus dem unmittelbaren Gefahrenbereich entfernen, wenn dies gefahrlos möglich ist, oder Wassersprühstrahl zum Schutz des Personals und zur Kühlung gefährdeter Behälter einsetzen.

---

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Alle Entzündungsquellen entfernen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

## Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) Ultraconductive 4010 Part B - 2010252US

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

- 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung  
Zurückhaltung:

Reinigung:

Verschüttetes Material mit inertem Material (z. B. trockenem Sand oder Erde) aufnehmen und dann in einen Behälter für chemische Abfälle geben. Vermeiden Sie das Abfließen in Regenwasserkanäle und Gräben, die in Gewässer führen.

- 6.4. Verweis auf andere Abschnitte  
Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

---

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Tragen Sie alle geeigneten persönlichen Schutzausrüstungen (PSA). Tragen Sie einen geeigneten Atemschutz und sorgen Sie stets für ausreichende Belüftung, da sich Dämpfe in geschlossenen Räumen und schlecht belüfteten Bereichen mit der Zeit ansammeln können. Verwenden Sie das Produkt so, dass Spritzer und/oder Staubentwicklung minimiert werden. Nach jedem Gebrauch gründlich mit Wasser und Seife waschen.

Ratschläge zur Arbeitshygiene im Allgemeinen :

Beim Umgang mit diesem Produkt ist auf gute Arbeitshygiene zu achten.

- 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Immer in gut gelüfteten Räumen lagern.

Bei Umgebungstemperatur lagern. Vor offenen Flammen und Wärmequellen fern halten.

Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.

Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Werkstoffe:

Angaben zu den Lagerräumen:

Von Hitze, Funken und Flammen fernhalten. Behälter geschlossen halten, wenn er nicht verwendet wird. An einem kühlen, trockenen Ort bei einer Temperatur zwischen 50 und 95 Grad F lagern. Nicht in direktem Sonnenlicht lagern.

- 7.3. Spezifische Endanwendungen

Kein besonderer Verwendungszweck

---

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- 8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte

n-Butylacetat - CAS: 123-86-4

- MAK-Typ: National - TWA: 241 mg/m<sup>3</sup>, 50 ppm - STEL: 723 mg/m<sup>3</sup>, 150 ppm -

Verhalten: Verpflichtend - Anmerkungen: France, VLEPC

- MAK-Typ: National - TWA: 150 ppm - STEL: 200 ppm - Anmerkungen: United Kingdom

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 300 mg/m<sup>3</sup>, 62 ppm - Anmerkungen: Germany

- MAK-Typ: ACGIH - TWA(8h): 50 ppm - STEL: 150 ppm - Anmerkungen: Eye and URT irr

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 238 mg/m<sup>3</sup>, 50 ppm - STEL: 712 mg/m<sup>3</sup>, 150 ppm - Anmerkungen: BELGIQUE

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 480 mg/m<sup>3</sup>, 99 ppm - Anmerkungen: PAYS-BAS

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))  
Ultraconductive 4010 Part B - 2010252US**

- MAK-Typ: National - TWA: 480 mg/m<sup>3</sup>, 100 ppm - STEL(Mow): 480 mg/m<sup>3</sup>, 100 ppm - Anmerkungen: Österreich
  - MAK-Typ: National - TWA: 240 mg/m<sup>3</sup> - STEL: 720 mg/m<sup>3</sup> - Anmerkungen: Poland
  - MAK-Typ: OSHA - TWA(8h): 710 mg/m<sup>3</sup>, 150 ppm - Anmerkungen: USA
  - MAK-Typ: DSR\_NIOSHREL - TWA(Bis zu 10 h): 710 mg/m<sup>3</sup>, 150 ppm - STEL(15 min): 950 mg/m<sup>3</sup>, 200 ppm - Anmerkungen: USA
  - MAK-Typ: EU - TWA(8h): 241 mg/m<sup>3</sup>, 50 ppm - STEL: 723 mg/m<sup>3</sup>, 150 ppm
- 2,2'-Iminodiethylamin; Diethylentriamin - CAS: 111-40-0
- MAK-Typ: ACGIH - TWA(8h): 1 ppm - Anmerkungen: Skin - URT and eye irr

## DNEL-Expositionsgrenzwerte

## n-Butylacetat - CAS: 123-86-4

- Arbeitnehmer Industrie: 11 mg/kg - Verbraucher: 6 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
- Arbeitnehmer Industrie: 300 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 35.7 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
- Verbraucher: 2 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
- Arbeitnehmer Industrie: 600 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 300 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
- Arbeitnehmer Industrie: 11 mg/kg - Verbraucher: 2 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
- Arbeitnehmer Industrie: 600 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 300 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen
- Arbeitnehmer Industrie: 300 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 35.7 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen
- Arbeitnehmer Industrie: 11 mg/kg - Verbraucher: 6 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

## PNEC-Expositionsgrenzwerte

## n-Butylacetat - CAS: 123-86-4

- Ziel: Süßwasser - Wert: 0.18 mg/l
- Ziel: Meerwasser - Wert: 0.018 mg/l
- Ziel: Flußsediment - Wert: 0.981 mg/kg
- Ziel: Wasser (zeitweiliger Austritt) - Wert: 0.36 mg/l
- Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.0981 mg/kg
- Ziel: Boden - Wert: 0.0903 mg/kg
- Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 35.6 mg/l

## Biologischer Expositionsinde

N.A.

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Im Folgenden werden Beispiele von PPE zu verwenden.

## Augenschutz:

Tragen Sie eine Schutzbrille mit Seitenschutz (oder eine Schutzbrille) und einen Gesichtsschutz.

## Hautschutz:

Kleidung tragen, die einen vollständigen Schutz der Haut garantiert, z.B. aus Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton.

## Handschutz:

Schutzhandschuhe tragen, die einen vollständigen Schutz garantieren, z.B. aus PVC, Neopren oder Gummi.

## Atemschutz:

## Wärmerisiken:

Von Hitze und Zündquellen fernhalten

## Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

### Ultraconductive 4010 Part B - 2010252US

Kontrollen der Umweltexposition:

Keine

Geeignete technische Maßnahmen:

Eine gute allgemeine Belüftung sollte ausreichen, um die Konzentration in der Luft zu kontrollieren. Örtliche Entlüftung kann erforderlich sein, um die Luftverunreinigungen während der Verwendung dieses Produkts auf die entsprechenden TLV-Werte zu kontrollieren. Explosionssichere Lüftungsanlagen verwenden. Einrichtungen, die diesen Stoff lagern oder verwenden, sollten mit einer Augenwaschanlage und einer Sicherheitsdusche ausgestattet sein.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf den Arbeitnehmer:

Keine

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Eigenschaft</b>	<b>Wert</b>	<b>Methode:</b>	<b>Anmerkungen</b>
Aggregatzustand:	flüssig	--	--
Farbe:	gelb	--	--
Geruch:	Solvent	--	--
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt :	N.A.	--	--
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	126 °C (n-butyl acetate)	--	--
Entzündbarkeit:	Flam. Liq. 2, H225	--	--
Untere und obere Explosionsgrenze:	N.A.	--	--
Flammpunkt (°C):	23 °C	--	--
Selbstentzündungstemperatur:	Not determined	--	--
Zersetzungstemperatur:	Not determined	--	--
pH-Wert:	N.A.	--	--
Kinematische Viskosität:	N.A.	--	--
Wasserlöslichkeit:	Insoulble	--	--
Löslichkeit in Öl:	Not determined	--	--
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	Not determined	--	--
Dampfdruck:	Not determined	--	--
Dichte und/oder relative Dichte:	1.00-1.02 g/cm3	--	--
Relative Dampfdichte:	Heavier than air	--	--

#### Partikeleigenschaften:

Teilchengröße:	N.A.	--	--
----------------	------	----	----

### 9.2. Sonstige Angaben

<b>Eigenschaft</b>	<b>Wert</b>	<b>Methode:</b>	<b>Anmerkungen</b>
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Faster than n-butylacetate	--	--
Viskosität:	Not determined	--	--

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 60 %

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))  
Ultraconductive 4010 Part B - 2010252US**

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 528 g/l

N.A. = nicht verfügbar

---

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

10.2. Chemische Stabilität

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Beseitigen Sie alle möglichen Zündquellen (Funken oder Flammen).

Hitze. Begrenzung der Exposition gegenüber Luft und Licht. Verunreinigung.

10.5. Unverträgliche Materialien

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

CO, CO<sub>2</sub>

---

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Informationen zum Produkt:

Ultraconductive 4010 Part B

Akute Toxizität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEGemisch - Oral 24813.9 mg/kg KG

ATEGemisch - Haut 54590.6 mg/kg KG

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Das Produkt ist eingestuft: Skin Irrit. 2 H315

Schwere Augenschädigung/-reizung

Das Produkt ist eingestuft: Eye Irrit. 2 H319

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Das Produkt ist eingestuft: Skin Sens. 1 H317

Keimzell-Mutagenität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Das Produkt ist eingestuft: STOT SE 3 H336

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

n-Butylacetat - CAS: 123-86-4

Akute Toxizität:

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))  
Ultraconductive 4010 Part B - 2010252US**

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 14000 mg/kg  
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 10736 mg/kg  
Test: LC50 - Weg: Einatembarer Staub - Spezies: Ratte = 23.4 mg/l - Laufzeit: 4h  
Test: LC50 - Weg: Einatembarer Nebel - Spezies: Ratte = 23.4 mg/l - Laufzeit: 4h  
Test: LC50 - Weg: Inhalation (Aerosol) - Spezies: Kaninchen (Male, female) = 0.74 mg/l - Laufzeit: 4h - Quelle: OECD 403  
Test: LC50 - Weg: Einatembarer Dampf - Spezies: Ratte > 21.1 mg/l - Laufzeit: 4h - Quelle: OECD 403  
Test: LC0 - Weg: Einatembarer Dampf - Spezies: Ratte > 38.32 mg/l - Laufzeit: 6 Stunde

**Reproduktionstoxizität:**

Test: LOAEC - Weg: Einatembarer Dampf - Spezies: Ratte = 1500 ppm - Quelle: OECD 414  
Test: NOAEC - Weg: Einatembarer Dampf - Spezies: Maus(Male, female) = 2000 ppm - Laufzeit: 90 Jours - Quelle: OECD 416

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

Test: NOAEC - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte (Male, female) = 500 ppm - Laufzeit: 13 Wochen - Quelle: EPA OTS 798.2450  
Test: NOAEL - Weg: Oral - Spezies: Ratte (Male, female) = 125 mg/kg KG / Tag - Laufzeit: 13 Wochen  
Test: LOAEL - Weg: Oral - Spezies: Maus(Male, female) = 500 mg/kg KG / Tag - Laufzeit: 13 Tage

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren****Endokrinschädliche Eigenschaften:**

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1$  %.

**Andere toxikologische Angaben :**

Keine.

---

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

**Ultraconductive 4010 Part B**

Nicht eingestuft für Umweltgefahren

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**n-Butylacetat - CAS: 123-86-4****a) Akute aquatische Toxizität:**

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 647.7 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen:

Desmodesmus subspicatus

Endpunkt: NOEC - Spezies: Algen = 200 mg/l - Anmerkungen: Desmodesmus subspicatus

Endpunkt: EC50 - Spezies: Wasserpflanzen = 397 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: DIN 38412 Part. 9, Pseudokirchneriella subcapitata

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 18 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: OECD 203, Pimephales promelas

Endpunkt: EC50 - Spezies: BACTERIA = 356 mg/l - Dauer / h: 40 - Anmerkungen:

Tetrahymena pyriformis

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 44 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: OECD 202

Endpunkt: ErC50 - Spezies: Wasserpflanzen = 397 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen:

OECD 201, Pseudokirchneri

ella subcapitata

**b) Chronische aquatische Toxizität:**

Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia = 23 mg/l - Dauer / h: 504 - Anmerkungen: OCDE 211

Endpunkt: NOEC - Spezies: Wasserpflanzen = 196 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen:

OECD 201, Pseudokirchneri

## Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) Ultraconductive 4010 Part B - 2010252US

- ella subcapitata  
 Endpunkt: IC50 - Spezies: BACTERIA = 356 mg/l - Dauer / h: 40 - Anmerkungen:  
 TETRATOX  
 assay, Tetrahymena pyriformis
- d) Terrestrische Toxizität:  
 Endpunkt: EC50 > 1000 mg/kg - Dauer / h: 336 - Anmerkungen: Lactuca sativa
- 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit  
 n-Butylacetat - CAS: 123-86-4  
 Biologische Abbaubarkeit: Bioabbaubarkeitsrate - Test: OECD 301D - Dauer: 5 Tage - %:  
 83% - Anmerkungen: CEE 92/69, C.4-E
- 12.3. Bioakkumulationspotenzial  
 n-Butylacetat - CAS: 123-86-4  
 BCF 15.3  
 8 2.3 - Anmerkungen: 25 °C
- 12.4. Mobilität im Boden  
 n-Butylacetat - CAS: 123-86-4  
 Log Koc 1.268  
 Volalität (H-Konstante des Henryschen Gesetzes) 28.5 Pa.m<sup>3</sup>/mol - Anmerkungen: 25 °C
- 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung  
 vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine
- 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften  
 Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %.
- 12.7. Andere schädliche Wirkungen  
 Keine

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung  
 Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.  
 Abfallschlüssel (Entscheidung 2001 / 573 / CE, Richtlinie 2006 / 12 / EWG, Richtlinie 94 / 31 / EWG für gefährliche Abfälle):  
 N.A.
- Zusatzinformationen zur Entsorgung:  
 Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Vorschriften erfolgen. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem technischen Datenblatt.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport



- |  |       |
|--|-------|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer             |       |
| ADR-UN Number:                             | 1263  |
| IATA-UN Number:                            | 1263  |
| IMDG-UN Number:                            | 1263  |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung |       |
| ADR-Shipping Name:                         | FARBE |
| IATA-Shipping Name:                        | FARBE |
| IMDG-Shipping Name:                        | FARBE |
| 14.3. Transportgefahrenklassen             |       |
| ADR-Class:                                 | 3     |
| ADR - Gefahrnummer:                        | 33    |
| IATA-Class:                                | 3     |
| IATA-Label:                                | 3     |
| IMDG-Class:                                | 3     |

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))  
Ultraconductive 4010 Part B - 2010252US**

- 14.4. Verpackungsgruppe  
ADR-Packing Group: II  
IATA-Packing group: II  
IMDG-Packing group: II
- 14.5. Umweltgefahren  
ADR-Umweltbelastung: Nein  
IMDG-Marine pollutant: Nein  
IMDG-EmS: F-E , S-E
- 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender  
ADR-Subsidiary hazards: -  
ADR-S.P.: 163 367 640C 650  
ADR-Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode): 2 (D/E)  
IATA-Passenger Aircraft: 353  
IATA-Subsidiary hazards: -  
IATA-Cargo Aircraft: 364  
IATA-S.P.: A3 A72 A192  
IATA-ERG: 3L  
IMDG-Subsidiary hazards: -  
IMDG-Stowage and handling: Category B  
IMDG-Segregation: -  
Q.L.: 5L  
Q.E.: E2
- 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten  
N.A.

---

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)  
RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)  
Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013  
Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (17. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2022/692 (18. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2023/707  
Verordnung (EU) Nr. 2023/1434 (19. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2023/1435 (20. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))  
Ultraconductive 4010 Part B - 2010252US**

Beschränkungen zum Produkt:

Beschränkung 3

Beschränkung 40

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:

Beschränkung 75

Aufgelistet oder der folgenden internationalen Inventare entsprechend:

Die folgende(n) Substanz(en) in diesem Produkt haben eine CAS Nummer zur Identifizierung entweder in Ländern, die nicht von der REACH Vorschrift betroffen sind oder in Vorschriften, die noch nicht hinsichtlich der neuen Namenskonvention für Kohlenwasserstoff Lösemittel aktualisiert sind

2,2'-iminodiethylamine;diethylenetriamine (CAS number 111-40-0)

Etikettierung von Reinigungsmitteln (Verordnung EG Nr. 648/2004 und 907/2006) :

N.A.

Kennzeichnung von Bioziden (Verordnungen 1896/2000, 1687/2002, 2032/2003, 1048/2005, 1849/2006, 1451/2007 und Richtlinie 98/8/EG):

N.A.

N.A.

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

EWG Richtlinie 2003/105/EEC ('Aktivitäten, bei denen es zu gefährlichen Unfällen kommen kann') und nachfolgende Ergänzungen .

Ministerialerlass 1999/13/EG (FOV Richtlinie)

RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1

Das Produkt gehört zur Kategorie: P5c

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein

---

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

N.A.: Not Applicable or Not Available / nicht verfügbar oder nicht anwendbar

Text der verwendeten Sätze im Absatz 3:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

H330 Lebensgefahr bei Einatmen.

H331 Giftig bei Einatmen.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

Gefahrenklasse und	Code	Beschreibung
--------------------	------	--------------

## Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

### Ultraconductive 4010 Part B - 2010252US

Gefahrenkategorie		
Flam. Liq. 2	2.6/2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	2.6/3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Acute Tox. 2	3.1/2/Inhal	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 2
Acute Tox. 3	3.1/3/Inhal	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 3
Acute Tox. 4	3.1/4/Dermal	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
Acute Tox. 4	3.1/4/Oral	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Skin Corr. 1B	3.2/1B	Verätzung der Haut, Kategorie 1B
Skin Irrit. 2	3.2/2	Reizung der Haut, Kategorie 2
Eye Irrit. 2	3.3/2	Reizung der Augen, Kategorie 2
Skin Sens. 1	3.4.2/1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
STOT SE 3	3.8/3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde vollständig gemäß Verordnung 2020/878 angepasst. Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Einstufungsverfahren
Flam. Liq. 2, H225	auf der Basis von Prüfdaten
Skin Irrit. 2, H315	Berechnungsmethode
Eye Irrit. 2, H319	Berechnungsmethode
Skin Sens. 1, H317	Berechnungsmethode
STOT SE 3, H336	Berechnungsmethode

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.  
Hauptsächliche Literatur:

- ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft
- SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold
- CCNL - Anlage 1
- Weitere konsultierte Bibliografie einfügen

**Wichtig: Vertraulichkeit.** Dieses Dokument enthält vertrauliche Informationen, die Eigentum der Gesellschaft Socomore sind. Unter Vorbehalt anders bestimmend gesetzlicher Bestimmungen sollten die Verbreitung, Veröffentlichung oder Weitergabe dieses Dokuments – ganz oder teilweise – auf klar bestimmte Personen beschränkt werden. Entweder weil letztere das Produkt benutzen, oder zu HSE-Informationszwecken. Jede Verbreitung dieses Dokuments – außerhalb dieses Rahmens und ohne unsere schriftliche Einwilligung – ist ausdrücklich untersagt.

Socomore empfiehlt dringend jedem Empfänger dieses Sicherheitsdatenblattes, es aufmerksam durchzulesen und – falls erforderlich oder angebracht – Experten im relevanten Bereich hinzuziehen, um die darin enthaltenen Informationen und insbesondere die eventuell mit diesem Produkt verbundenen Gefahren zu verstehen. Der Anwender muss sich vergewissern, dass diese Informationen konform und vollständig sind, um deren geplante Verwendung zu einem besonderen Zweck zu erfüllen.

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum oben angegebenen Datum. Sie beziehen sich ausschließlich auf das angezeigte Produkt und stellen keine Gewährleistung für eine besondere Qualität dar. Es obliegt dem Käufer/Anwender, sicherzustellen, dass er im Rahmen seiner Tätigkeit die geltenden Rechtsvorschriften einhält.

Diese Informationen werden als korrekt angesehen, sie erheben jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie dienen nur als Richtlinie, die auf dem aktuellen Kenntnisstand des Stoffes oder Gemisches basiert und im Rahmen der für das Produkt geeigneten Sicherheitsvorkehrungen anwendbar ist.

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))  
Ultraconductive 4010 Part B - 2010252US**

ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE:	Schätzung Akuter Toxizität
ATEGemisch:	Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)
CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
CLP:	Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
DNEL:	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
GefStoffVO:	Gefahrstoffverordnung
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IATA:	Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR:	Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI:	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG:	Gefahrtgutenkennung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI:	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
KSt:	Explosions-Koeffizient
LC50:	Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50:	Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
LTE:	Langfristige Exposition
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STE:	Kurzzeitexposition
STEL:	Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT:	Zielorgan-Toxizität
STOT SE:	May cause drowsiness or dizziness
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
TWA:	Zeit gemittelte
TWATLV:	Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard)
WGK:	Wassergefährdungsklasse